

INFOMAPPE



**KLIMA
BÜNDNIS**
OBERÖSTERREICH

Infomappe

Gemeinden im
Klimabündnis



Das Klimabündnis

Das Klimabündnis wurde 1990 in Frankfurt am Main zwischen Vertreter:innen aus zwölf Kommunen (aus Ö, D & CH), Delegierten von sechs indigenen Organisationen sowie Vertreter:innen 15 weiterer Organisationen (Unis, NGOs, etc.) gegründet. Parallel zum Aufbau des „European Climate Alliance“ in Frankfurt am Main entstanden in mehreren Ländern auf regionaler bzw. nationaler Ebene Koordinationsstellen. Mittlerweile ist das Klimabündnis in 27 Ländern Europas aktiv.

Das Klimabündnis betreut, berät und begleitet Gemeinden, Bildungseinrichtungen und Betriebe in ihrer lokalen Klimaschutzarbeit. Gemeinsames Ziel ist die Reduktion von klimaschädlichen Treibhausgas-Emissionen und der Schutz des Regenwaldes.

Vor über 30 Jahren wurde das Klimabündnis gegründet und ist mittlerweile das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Europas. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.800 Gemeinden aus 27 Ländern in Europa mit indigenen Völkern des Regenwaldes.

Im Jahre 1991 sind die Landeshauptstadt Linz, als erste Gemeinde Oberösterreichs und das Land Oberösterreich dem Klimabündnis beigetreten. Die Idee des Klimabündnis wurde vom Österreichischen Informationsdienst für Entwicklungspolitik (ÖIE, heute Südwind) nach Oberösterreich gebracht. Gemeinsam mit der OÖ Akademie für Umwelt und Natur wurde das Klimabündnis in Oberösterreich aufgebaut.

Heute sind neben dem Land Oberösterreich über 300 Gemeinden, über 310 Bildungseinrichtungen, knapp 1000 Betriebe sowie die Diözese Linz aktive Partner im Klimabündnis Oberösterreich.

Die Mitglieder in Österreich sind (Stand Nov.2023):

- 1.101 Gemeinden
- 874 Bildungseinrichtungen
- 1.656 Betriebe
- 9 Bundesländer



Die Klimabündnis Partnerschaft

Ausgehend von der gemeinsamen Sorge um die Erhaltung der Regenwälder und dem Schutz des Weltklimas gingen die Klimabündnis-Mitglieder unter dem Motto „global denken – lokal handeln“ eine Allianz mit der FOIRN (Föderation der indigenen Völker des Rio Negro) im Amazonas-Regenwald in Brasilien ein.

Bundesländer, Städte und Gemeinden unterstützen mit finanziellen Beiträgen Prozesse zur nachhaltigen und kulturangepassten Entwicklung, die die Lebensgrundlagen der indigenen Bevölkerung und damit auch den Bestand des Regenwaldes dauerhaft sichern. Die Partnerschaft ist innerhalb der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit einmalig und erfolgreich zugleich.

Die größten Erfolge der Klimabündnis-Partnerschaft:

- Schutz von 122.000 km² Regenwald in Amazonien.
- Die FOIRN erhielt durch die politische Unterstützung der Klimabündnis-Gemeinden in zwei Stufen – 1998 und 2012 – von der brasilianischen Regierung die Landrechte für ein Gebiet, das eineinhalb Mal so groß wie Österreich ist.

Im Vordergrund bei unserer Arbeit steht die Bewusstseinsbildung in Österreich. Ein klimagerechter Lebensstil senkt nicht nur die Treibhausgas-Emissionen in Europa, sondern verringert auch den Druck auf die Regenwälder

Unsere Aufgaben und Themenbereiche

- Öffentlichkeitsarbeit zum Klimaschutz
- Energie
- Mobilität (Fahrradberatung, next bike, klima:aktiv mobil)
- Boden (Betreuung Bodenbündnis-Gemeinden)/Raumplanung
- öffentliche Beschaffung/Fairer Handel
- Klimapolitik und Klimagerechtigkeit/Entwicklungszusammenarbeit
- KlimaKultur (Klimathek, Konzerte, Theater, ...)
- Aktionstage (Mobilitätswoche und Autofreier Tag, Klimagenusswochen, ...)



Wie wird eine Gemeinde Klimabündnis-Mitglied?

Schritt 1: Vorstellung des Klimabündnis in Ihrer Gemeinde

Gewinnen Sie die Kolleg:innen für das Thema. Wir kommen gerne in die Gemeinde und erklären Ihnen wer wir sind, was wir Ihrer Gemeinde bieten, wie Sie von unserem Netzwerk profitieren können, welche Ziele wir gemeinsam erreichen wollen und stehen selbstverständlich für Fragen zur Verfügung.

Schritt 2: Bildung eines Klimabündnis-Teams & Ernennung einer/eines Klimabündnis-Koordinator:in

Bilden Sie ein Klimabündnisteam und ernennen Sie einen Klimabündnis-Koordinator/ eine Klimabündnis-Koordinatorin.

Schritt 3: Gemeinderatsbeschluss zum Klimabündnis-Beitritt

Mit der Beschlussfassung im Gemeinderat wird die Gemeinde Mitglied im Klimabündnis-Netzwerk und bekennt sich zu den Klimabündnis-Zielen (siehe Beitrittserklärung).

Schritt 4: Beitrittsfeier in Ihrer Gemeinde

Die Beitrittsurkunde wird im Rahmen einer Beitrittsfeier öffentlichkeitswirksam von der Bürgermeisterin/ dem Bürgermeister und einer/ m Vertreter:in des Klimabündnis unterzeichnet.

Schritt 5: Laufende Betreuung der Klimaschutz-Maßnahmen

Das Klimabündnis bietet den Gemeinden Projekte, Beratung und Serviceangebote in den Klimabündnis-Themenbereichen, vernetzt Gemeinden mit Partnerorganisationen, Bildungseinrichtungen u.a. und bietet Weiterbildungsmöglichkeiten für Gemeindemitarbeiter:innen.

Schritt 6: Klima-Bericht Ihrer Klimabündnis-Gemeinde

Im 2-Jahres-Rhythmus erhebt das Klimabündnis die Klimaschutzmaßnahmen Ihrer Gemeinde, bereitet diese auf und aktualisiert das Angebot auf die Bedürfnisse der Gemeinden.



Angebote für Klimabündnis-Gemeinden

- Austausch zwischen Gemeinden
- Präsentation auf der Klimabündnis-Homepage
- Workshops für Schulen
- Schulprojekte und Wettbewerbe
- Unterstützung von Betrieben
- Beratung und Projektbegleitung
- Klimathek
- Infostände und Informationsmaterial/Broschüren
- Best-Practice-Datenbank
- Newsletter und Zeitschrift
- Spezielle Fördermöglichkeiten des Landes OÖ für Oö. Klimabündnisgemeinden
- Kooperationsmöglichkeiten mit dem Oö. Landesprogramm "Klimarettung"
- U. v. m.

www.klimarettung.at



Klimabündnis Beitrag

- Förderung von Bildungs- und Beratungsarbeit der Regionalkoordinationen
Mindestbeitrag pro Einwohner:in und Jahr:

	bis zu 50.000 Einwohner:innen.	ab dem/r 50.001 Einwohner:innen
Gemeinden	€ 0,112	€ 0,112 x 50.000 EW + 0,056 x darüberliegende EW

- Mitgliedsbeitrag internationaler Verein pro Einwohner:in und Jahr:
€ 0,0081, Mindestbeitrag: € 250,-, Höchstbeitrag € 15.000,-

Die Förderung und der Mitgliedsbeitrag werden gemeinsam von der Regionalkoordination eingehoben, der Mitgliedsbeitrag wird von der Regionalkoordination gesammelt an den internationalen Verein überwiesen.

- Projektunterstützung Amazonien: Richtwert pro Einwohner:in und Jahr:

	bis zum/r 50.000 Einwohner:in	ab dem/r 50.001 Einwohner:in
Gemeinden	€ 0,112	€ 0,112 x 50.000 EW + 0,056 x darüber liegende EW



Land OÖ unterstützt Oö. Klimabündnisgemeinden

Das Klimabündnis Oberösterreich arbeitet sehr eng mit dem Land Oberösterreich zusammen, vor allem im Rahmen des Oö. Landesprogramms "Klimarettung". Viele Klimabündnis-Kriterien wurden gemeinsam mit dem Klimaschutzbeauftragten des Landes OÖ entwickelt.

Das Land Oberösterreich unterstützt Oö. Klimabündnisgemeinden mit einem speziellen Förderprogramm und Kooperationsmöglichkeiten im Rahmen des Landesprogramms "Klimarettung".

Förderprogramm für Klimaschutz in OÖ

A) Förderung von bewusstseinsbildenden Klimaschutzmaßnahmen und -aktionen in OÖ

Die Förderung unterstützt einerseits Oö. Klimabündnisgemeinden bei der Umsetzung von "weichen" Klimaschutzmaßnahmen (Soft-Policies) im Bereich Öffentlichkeitsarbeit bzw. Bewusstseinsbildung. Andererseits erhalten Oö. Klimabündnisschulen, die das BONUS-Programm für energiesparendes Verhalten an Schulen umsetzen, Förderungen für kleininvestive Maßnahmen. Mit dieser Förderung will die Klimarettung Gemeinden und Schulen zum Klimabündnisbeitritt motivieren und bei der Klimaschutzarbeit unterstützen.

B) Klimaschutzbonus für Oö. Klimabündnisgemeinden

Oö. Klimabündnisgemeinden erhalten zum Standardfördersatz von umwelt-/energierelevanten Förderungen einen Bonus von 10 Prozent. Dieser Bonus soll ebenfalls einen Anreiz für einen Beitritt zum Klimabündnis schaffen. Der Klimaschutzbonus wird automatisch berücksichtigt und braucht nicht beantragt werden.

C) Klimaschutz-Sonderschwerpunkte

Mit diesen zeitlich begrenzten (meist 1-2 Jahre) Förderschwerpunkten sollen Oö. Klimabündnisgemeinden bei der Konzeption bzw. Umsetzung spezieller Klimaschutzmaßnahmen finanziell unterstützt werden.

Mehr Infos zum Förderprogramm für Klimaschutz in OÖ sowie Antragsformulare zum Download sind auf der Landeswebsite zu finden: www.land-oberoesterreich.gv.at – Themen – Förderungen – Umwelt



**KLIMA
BÜNDNIS**
OBERÖSTERREICH

Kooperationen im Rahmen des Oö. Landesprogramms "Klimarettung"

Die Klimarettung ist eine Kampagne des Landes OÖ. Verantwortlich ist das Team des Klimaschutzbeauftragten in der Abteilung Umweltschutz beim Amt der Oö. Landesregierung.

Die Klimarettung ist eine zentrale Anlaufstelle für Haushalte, Gemeinden, Betriebe, Schulen und Organisationen, die sich im Klimaschutz engagieren möchten. Die Klimarettung bedient diese Zielgruppen in enger Zusammenarbeit mit dem Oö. Klimabündnis. Gemeinden, Betriebe und Schulen finden beim Oö. Klimabündnis die Möglichkeit von Partnerschaften und Unterstützung bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Die Klimarettung bietet strategische Partnerschaften für Betriebe und Organisationen sowie Infos und Anreize für Haushalte. Darüber hinaus unterstützt die Klimarettung Oö. Klimabündnisgemeinden und Oö. Klimabündnisschulen durch Förderprogramme. Ziel der Klimarettung ist außerdem eine Vernetzung der strategischen Klimarettungspartner mit dem Klimabündnis und dessen Partnern und Partnerinnen.

Oö. Klimabündnisgemeinden, die sich gerne mit strategischen Klimarettungspartner vernetzen oder gemeinsame Projekte starten möchten, sind herzlich eingeladen, sich beim "Klimarettungs"-Team beim Land OÖ zu melden:

Amt der Oö. Landesregierung

Abteilung Umweltschutz

DI Andreas Drack und DI Dr. Benjamin Arminger

Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz

Tel.: 0732-7720-13623

E-Mail: us.post@ooe.gv.at



Klimabündnis Beitrittserklärung

Die (Markt-/Stadt-)Gemeinde hat mit Gemeinderatsbeschluss vom den Beitritt zum Klimabündnis perbeschlossen.

Wir bekennen uns dazu, die erforderlichen Maßnahmen wie

(detaillierte Ausführung siehe „Erforderliche Maßnahmen für den Klimabündnisbeitritt“)

- Beteiligung an regionaler & österreichweiter Klimabündniskooperation (inkl. finanzielle Beiträge)
- offener lokaler Arbeitskreis
- Vorbildfunktion der kommunalen Einrichtungen
- Förderung der Regionalkoordination für Bildungs- und Beratungsarbeit
- Unterstützung der Projekte in Amazonien
- Beitritt internationaler Verein
- Berichtswesen (Klimabündnisberichte, Klimabündnis-Checkliste)

in der Gemeinde umzusetzen.

Darüber hinaus sind für öffentliche Gebäude (Neu-, Zu-, Umbau; wesentliche Änderungen bei energietechnischen Anlagen) folgende landesgesetzliche Regelungen zu beachten:

- Führen einer Energiebuchhaltung
- Prüfung bzw. Verwendung (soweit wirtschaftlich) erneuerbarer Energieträger (Raumwärme, Warmwasser)

.....
Datum

.....
Unterschrift der/s Bürgermeisters/in



Liebe Klimabündnisgemeinde!

Wir möchten Sie gut und schnell zu klima- & entwicklungspolitischen Themen informieren. Damit wir die Klimabündnis-Arbeit Ihrer Gemeinde optimal unterstützen können, ist es wichtig, die richtigen Ansprechpartner:innen zu kennen. Deshalb bitten wir Sie das Formular auszufüllen und uns per Mail zurück zu senden.

Wir behandeln Ihre Daten vertraulich. Die Daten werden zum Zweck der Mitgliederbetreuung gespeichert und verwendet. Abmeldungen zu Newslettern und Zusendungen sind jederzeit möglich. Bitte geben Sie uns bekannt, wenn sich Ansprechpersonen oder Adressen ändern. Vielen herzlichen Dank!

Bürgermeister:in

Name:

Telefon:

E-Mail:

Zusendung des monatlichen Klimabündnis-Newsletters an diese Adresse

(Bitte gewünschte Newsletter ankreuzen!)

Weitere Newsletter vom Klimabündnis OÖ:

- KlimaNews für Schulen in OÖ
- KlimaNews für Betriebe in OÖ
- Mobilitäts-Newsletter OÖ
- Boden-Newsletter OÖ
- Bienen-Newsletter OÖ
- SO:FAIR Newsletter (sozial faire Beschaffung)

Klimabündnis-Ansprechperson in Ihrem Gemeindeamt

Name:

Funktion:

Telefon:

E-Mail:

Zusendung des monatlichen Klimabündnis-Newsletters an diese Adresse

(Bitte gewünschte Newsletter ankreuzen!)

Weitere Newsletter vom Klimabündnis OÖ:

- KlimaNews für Schulen in OÖ
- KlimaNews für Betriebe in OÖ
- Mobilitäts-Newsletter OÖ
- Boden-Newsletter OÖ
- Bienen-Newsletter OÖ
- SO:FAIR Newsletter (sozial faire Beschaffung)



Weitere Personen für die Informationen vom Klimabündnis relevant sein könnten
(zB. Ausschussobmann/-frau für Umwelt, Verkehr, Bau, etc., Klimabündnis-Arbeitskreisleiter:in,
Fraktionsobmänner/-frauen, Zuständige in der Verwaltung: Amtsleiter:in, Klimaschutzkoordinator:in,
Beschaffungsverantwortliche:r etc.):

Name:

Funktion:

Telefon:

E-Mail:

Zusendung des monatlichen Klimabündnis-Newsletters an diese Adresse

(Bitte gewünschte Newsletter ankreuzen!)

Weitere Newsletter vom Klimabündnis OÖ:

- KlimaNews für Schulen in OÖ
 - KlimaNews für Betriebe in OÖ
 - Mobilitäts-Newsletter OÖ
 - Boden-Newsletter OÖ
 - Bienen-Newsletter OÖ
 - SO:FAIR Newsletter (sozial faire Beschaffung)
-

Name:

Funktion:

Telefon:

E-Mail:

Zusendung des monatlichen Klimabündnis-Newsletters an diese Adresse

(Bitte gewünschte Newsletter ankreuzen!)

Weitere Newsletter vom Klimabündnis OÖ:

- KlimaNews für Schulen in OÖ
 - KlimaNews für Betriebe in OÖ
 - Mobilitäts-Newsletter OÖ
 - Boden-Newsletter OÖ
 - Bienen-Newsletter OÖ
 - SO:FAIR Newsletter (sozial faire Beschaffung)
-



Weitere Personen für die Informationen vom Klimabündnis relevant sein könnten
(zB. Ausschussobmann/-frau für Umwelt, Verkehr, Bau, etc., Klimabündnis-Arbeitskreisleiter:in,
Fraktionsobmänner/-frauen, Zuständige in der Verwaltung: Amtsleiter:in, Klimaschutzkoordinator:in,
Beschaffungsverantwortliche:r etc.):

Name:

Funktion:

Telefon:

E-Mail:

Zusendung des monatlichen Klimabündnis-Newsletters an diese Adresse

(Bitte gewünschte Newsletter ankreuzen!)

Weitere Newsletter vom Klimabündnis OÖ:

- KlimaNews für Schulen in OÖ
 - KlimaNews für Betriebe in OÖ
 - Mobilitäts-Newsletter OÖ
 - Boden-Newsletter OÖ
 - Bienen-Newsletter OÖ
 - SO:FAIR Newsletter (sozial faire Beschaffung)
-

Name:

Funktion:

Telefon:

E-Mail:

Zusendung des monatlichen Klimabündnis-Newsletters an diese Adresse

(Bitte gewünschte Newsletter ankreuzen!)

Weitere Newsletter vom Klimabündnis OÖ:

- KlimaNews für Schulen in OÖ
 - KlimaNews für Betriebe in OÖ
 - Mobilitäts-Newsletter OÖ
 - Boden-Newsletter OÖ
 - Bienen-Newsletter OÖ
 - SO:FAIR Newsletter (sozial faire Beschaffung)
-